

JSG Rhumetal – Jugendfußball

G-Jugend Dritter beim Heimturnier, F 1 im Torrausch

Kein Spiel verloren, nur einen Gegentreffer kassiert, und dennoch nur Dritter beim eigenen Freundschaftsturnier – die Betreuer der G-Jugend der JSG Rhumetal schauten am Ende der Veranstaltung leicht bedröppelt aus der Wäsche. Der Grund dafür liegt allerdings auf der Hand. Nach dem souveränen 2:0-Auftaktsieg gegen die JSG Aue-Sohlberg mussten sich ihre Schützlinge vor erneut großer Zuschauerkulisse trotz drückender Überlegenheit in ihren Spielen gegen JSG Ahletal, JSG Nord-Kicker und FC Kreiensen / Greene zweimal mit einem 0:0 und einmal mit einem 1:1 zufrieden geben. Zu welchen Leistungen die Jungs allerdings fähig sind, bewiesen sie in ihrem Abschlussmatch, als sie den bereits feststehenden Turniersieger SVG Einbeck mit einem furiosen 4:0-Erfolg förmlich „an die Wand spielten“. Und somit gibt es eigentlich auch keinen Grund, über einen sehr guten dritten Platz traurig zu sein.

Hartnäckigen und vor allem langen Widerstand hatte die F 1-Jugend im Heimspiel gegen die JSG Wieter zu brechen. Die durchweg einen Kopf größeren Gäste hielten nämlich bis Anfang der zweiten Halbzeit sehr gut mit und hatten sich den Zwischenstand von 2:2 redlich verdient. Der erneute Führungstreffer der Schützlinge von Andreas Schäuble löste dann aber die Blockade. Dem folgenden Angriffswirbel der quirligen Rhumetaler Stürmer hatten die Gäste nichts mehr entgegenzusetzen und gingen folglich noch mit 2:8 unter, wobei Jakob Hungerland, Patrick Schäuble und Max Wächter sich beim Toreschießen abwechselten. Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel haben die Grün-Weißen bereits alle Erwartungen übertroffen und können somit gelassen dem Spitzenspiel gegen die SG Altes Amt entgegensehen.

Keine gute Staffeleinteilung hat offensichtlich die F 2-Jugend erwischt, denn mit der JSG Leinetal trafen die Schützlinge von Trainer Christian Metje erneut auf überwiegend ältere und körperlich deutlich überlegene Gegenspieler. Bei der 2:10-Niederlage verhinderten Torfrau Lea Klose und die Abwehr um Fabian Armbricht sogar noch Schlimmeres. Zu Anfang der 2. Halbzeit zeigten dann allerdings auch die Rhumetaler einige gefällige Aktionen mit entsprechenden Torchancen. Für die beiden Treffer sorgte einmal mehr Hendrik Metje, der zunächst eine Ecke direkt verwandelte und anschließend nach sehr gutem Zuspiel von Nils Römermann aus 10 Metern vollendete.

Bevor ich zur Berichterstattung über die E-Jugend-Spiele komme, eines vorweg: trotz erheblicher Personalprobleme und nahezu zeitgleicher Spielansetzungen schafften es Jugendwart Ulrich Hellmann und sein Trainer- und Betreuersteam, dass dennoch alle drei Mannschaften mit einem kompletten Team antreten konnten. Für mich eine Riesenleistung, die sicherlich nicht jedes Team erbracht hätte. Jugendwart Ulrich Hellmann musste nach dem Ausfall seines Stammtorhüters Nils Ronnenberg (Arm gebrochen, gute Besserung, lieber Nils) sowie von Mino Mascher (Schulveranstaltung) gegen den Tabellenführer JFC Roswitha-Stadt, der sich aus talentierten Spielern aus dem gesamten Kreisgebiet zusammensetzt, ohne einen einzigen Auswechselspieler antreten. Doch sein Team mit einem sehr guten „Ersatztorhüter“ Adrian Hagemann kämpfte bei der 0:7-Niederlage gegen den haushohen Favoriten bravourös um jeden Ballgewinn und hatte sogar mehrfach die Chance zum einen oder anderen Ehrentreffer gegen ihren ehemaligen Torsteher Collin Domes, der diesen allerdings in gewohnt sicherer Manier nicht zuließ.

Auch die E 2 hatte im Spitzenspiel der noch ungeschlagenen Mannschaften gegen die JSG Aue-Sohlberg 2 mit argen Personalproblemen zu kämpfen. Der 0:1-

Pausenrückstand stellte den Spielverlauf quasi auf den Kopf, denn zum Ärger von Trainer Ralf Piepenbrink schafften es seine Schützlinge trotz hochkarätiger Chancen leider nicht, diese in Zählbares umzumünzen, und schossen keine Tore. Die sich bietenden Freiräume in der zweiten Halbzeit nutzten dann die schussgewaltigen Gäste gnadenlos aus und erzielten noch vier weitere Treffer zu einem deutlich zu hoch ausgefallenen 5:0-Sieg, wobei der Rhumetaler Torsteher Jan Eddigehausen mit einem gehaltenen Neunmeter noch Schlimmeres für seine Farben verhinderte – dies wäre allerdings auch des Guten zuviel gewesen.

Keine Chance hatte hingegen die E 3-Jugend gegen die starke dritte Vertretung von Eintracht Northeim. Gegen die Kreisstädter setzte es mit 0:12 eine weitere deutliche Niederlage, wobei man den Gastgebern zugute halten muss, dass sie trotz klarer Unterlegenheit niemals aufsteckten und stets um ein achtbares Ergebnis bemüht waren.